Melanchthon Stadt Bretten

Amtsblatt der Stadt Bretten

Nummer 2061 Mittwoch, 24.01.2024

Rathaus Bretten, Zimmer 308, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten | www.bretten.de
Redaktion: Marcel Winter, Ellen Reinold & Gülçin Onat
Kontakt: Telefon: 07252/921-105 Telefax: 07252/921-122 E-Mail: presse@bretten.de

Doppeljubiläum der Brettener Bürgerwehr

Historische Feierstunde mit Musik und Salut

Die Brettener Bürgerwehr samt Ehrenmitgliedern bei der 200-Jahr-Feier in der Stadtparkhalle **Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten**

Die Brettener Bürgerwehr hatte am vergangenen Samstag gleich mehrfach Grund zum Feiern. Ein doppeltes Jubiläum stand am 20. Januar im Kalender: Genau vor 200 Jahren verlieh Badens Großherzog Ludwig die „Statuten für das uniformierte Bürger-Militär zu Fuß in Bretten“, nach dem die heutige Bürgerwehr uniformiert ist. Die Neugründung – nach der Auflösung im Zuge der gescheiterten Badischen Revolution – erfolgte dann vor 100 Jahren durch den Schützenverein Bretten.

Die Jubiläumsfeier begann Punkt 19 Uhr draußen vor verschneiter Kulisse mit drei Salutschüssen der Infanterie. In der Stadtparkhalle wurden die Gäste dann vom Musik- und dem Spielmannszug mit Marschmusik begrüßt, die ebenfalls in jüngster Zeit mit 50 beziehungsweise 70 Jahren ein beeindruckendes Jubiläum feiern konnten.

Der 1. Vorsitzende der Historischen Bürgerwehr, Dieter Petri, konnte zur Feierstunde zahlreiche Ehrengäste aus den Reihen der Brettener Bürgerwehr sowie viele befreundete Vertreter der 75 deutschen Bürgerwehren und des Bundes „Heimat und Volksleben“ willkommen heißen.

Oberbürgermeister Martin Wolff sprach in seinem Grußwort von einer großartigen Leistung, auf die die Brettener Bürgerwehr mit der Aufrechterhaltung ihrer Traditionen und ihrer Bedeutung für die Stadt und das Peter-und-Paul-Fest stolz sein kann. Er betonte zugleich die Vitalität eines Vereins, der nicht nur im Mittelalter verhaftet, sondern auch in der Gegenwart sehr aktiv ist. „Gerade als Oberbürgermeister ist mir bewusst, dass die Gemeinschaft Pflege und engagierte Bürgerinnen und Bürger braucht, die gemeinsame positive Erlebnisse schaffen“, betonte OB Wolff beim Überreichen der Jubiläumsgabe der Stadt Bretten von 1.000 Euro.

Der Stadtvogt Thomas Lindemann unternahm in seinem Grußwort einen Ausflug in die Demokratiegeschichte und überreichte dann Hauptmann Dieter Petri das erste und noch druckfrische Exemplar der „Kleinen Geschichte der Bürgerwehr Bretten“, das im Anschluss an alle Gäste verteilt wurde.

Landeskommandant Oberst Hajo Böhm sowie Landeskommandant Oberst Jürgen Rosenäcker und BHV-Präsident Siegfried Eckert betonten in ihren Redebeiträgen das große Engagement und die Herzlichkeit der Brettener. Der Präsident des Bundes „Heimat und Volksleben“ überreichte dann auch eine Jubiläumsgabe in „tragbarer Höhe“ und lud die Anwesenden ein, mal wieder bei den Vogtsbauernhöfen im Schwarzwald vorbeizuschauen.

Freuen dürfen sich die Brettenerinnen und Brettener schon auf das diesjährige Landestreffen der Bürgerwehren in Bretten im Rahmen des Peter-und-Paul-Festes, an dem sich etwa 20 Bürgerwehren aus dem ganzen Land – insgesamt rund 700 Uniformierte – präsentieren werden, wie Hauptmann Dieter Petri mit Stolz und Freude bekannt gab.

Nach einem gemeinsamen Abendessen sorgte die Stadtkapelle Bretten für kurzweilige Unterhaltung. (er)

OB Wolff überreichte die Jubiläumsgabe **Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten**

Mikrozensus-Befragungen

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung wieder im Rahmen des Mikrozensus. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten ab sofort etwa rund 62.000 Haushalte im Südwesten dazu Post vom Statistischen Landesamt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens.

Präsidentin des Statistischen Landesamts, Frau Dr. Rigbers, bittet alle zufällig für die Befragung ausgewählten Haushalte, an dieser mitzuwirken: „Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.“

Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. So wird in diesem Jahr etwa zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt.

Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus.

Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu.

Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt.

Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. (red)

Attraktivität der Brettener Innenstadt steigern

Austausch zwischen IGBI-Vetretern und der Stadtverwaltung

Konstruktive Gespräche zwischen Brettener Einzelhandelsvertretern und der Stadtverwaltung **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Am Montagabend fand im Rathaus ein inzwischen zur Routine gewordenes Gespräch zwischen den Vertretern des Brettener Einzelhandels, der Interessengemeinschaft Brettener Innenstadt (IGBI), und der Stadtverwaltung statt. Aktuelle Themen wurden diskutiert, vergangene Veranstaltungen einer kritischen Prüfung unterzogen und konstruktive Lösungen gesucht. Ein Thema war die Attraktivität des Weihnachtsmarkts auf dem Marktplatz. Es sei wichtig, eine Attraktion zu finden, die mehr Besucher in den bislang (zu) ruhigen Zeiten, also tagsüber unter der Woche, in die Brettener Innenstadt locken kann, so der Konsens. Wie eine solche Attraktion aussehen kann, wird wie vom Gemeinderat vorgesehen, bei einem Runden Tisch zu erörtern sein.

Auch die Themen „Parken“, “Attraktivität der Baustellen“ und „Bepflanzung zum Brettener Frühling“ treiben die Einzelhändler weiter um. „Die Wünsche sind oftmals größer als der Platz“, fasst Bürgermeister Michael Nöltner einige der Vorschläge zusammen, trotz Baustellen temporäre Attraktionen zu platzieren, sei auf der begrenzten Fläche nicht einfach. Daher gelte es stets, gemeinsam Kompromisse zu finden.

Alle sind sich dabei einig, dass das neue Gesundheitszentrum mehr Besucher in die Innenstadt bringen wird. Die Fertigstellung des Gebäudes ist bis Jahresende geplant. „Damit kommen wir dem gemeinsamen Ziel, die Aufenthaltsqualität in der Brettener Innenstadt zu steigern, ein großes Stück näher“, versichert Oberbürgermeister Martin Wolff. Von den Vertretern der Interessengemeinschaft der Einzelhändler wird die Strategie der Stadt, die Gesundheitsversorgung in die Innenstadt zu holen, als „zukunftsweisend“ betrachtet. (er)

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
am **Dienstag, den 30. Januar 2024, um 18 Uhr** im
Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Tagesordnung
Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Schulentwicklung der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim
- Aktueller Sachstandsbericht und Beschluss der weiteren Vorgehensweise

2. Bebauungsplan „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen;
- Vorlage und Behandlung der während der erneuten öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der erneuten inhaltlich eingeschränkten Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
- Billigung des durch eine vereinfachte Änderung geringfügig geänderten Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Satzungsbeschluss des Bebauungsplans gem. § 10 BauGB, § 74 Abs. 7 LBO und § 4 GemO

3. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim für die Darstellung/Ausweisung einer Wohnbaufläche („Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“), Gemarkung Bretten-Bauerbach;
Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss
- zur Vorlage und Behandlung der während der vorgezogenen Beteiligung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der vorgezogenen Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
- zur Billigung des Entwurfes der Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung
- zum Beschluss über die Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB

4. Bebauungsplan „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach;
- Vorlage und Behandlung der während der vorgezogenen Beteiligung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der vorgezogenen Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
- Billigung der geringfügigen Verkleinerung des Geltungsbereichs
- Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Unifranck, 6. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften zum bestehenden Bebauungsplan „Unifranck“, Gemarkung Bretten;
- Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- Entscheidung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gem. § 12 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB

6. Sicherung der Bauleitplanung Bebauungsplan „Ölmühle“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;
- Entscheidung über die Anordnung einer Veränderungssperre gem. § 14 ff. BauGB
- Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre gem. § 16 BauGB i.V.m. § 4 GemO

7. Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Bretten;
- Neubestellung des gemeinsamen Gutachterausschusses bzw. seiner Mitglieder für die Dauer von vier Jahren vom 01.03.2024 bis 29.02.2028

8. Kommunalwahl am 9. Juni 2024
- Bildung des Gemeindewahlausschusses

9. Neutralitätsgebot im Vorfeld von Wahlen:
1. Karenzzeit für Berichte im Amtsblatt sowie
2. Bekanntmachung für Termine im Amtsblatt der Gemeinderatsfraktionen, Parteien und Wählergruppierungen
3. Nutzung von städtischen Räumen für Wahlveranstaltungen

10. Festlegung des Wahltags für die Wahl des Jugendgemeinderates und Kenntnisnahme des Verfahrens

11. Anpassung der Richtlinien über Ehrungen durch die Stadt Bretten (Ehrenordnung) und der Ausführungsbestimmungen zur Ehrenordnung der Stadt Bretten

12. Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes bei der Stadt Bretten
- Erweiterung des Aufgabenkatalogs des Rechnungsprüfungsamtes (Amt Innere Revision) nach § 112 Abs. 2 GemO, Funktion als Kontaktstelle der internen Meldestelle

Fortsetzung auf Seite 2

Serie: Freiwilliges Soziales Jahr bei der Stadt Bretten

Teil 4: Städtischer Kindergarten Drachenburg

Sarina Mühlhauser und Benjamin Schoch freut beim FSJ im städtischen Kindergarten Drachenburg, die Kinder glücklich zu sehen und kreativ tätig zu sein. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Wieso habt ihr euch für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) entschieden?
Wir - Ana, Sarina, Jan und Benjamin - haben uns vor allem zu einem FSJ entschieden, um nach der Schule noch etwas Zeit zur beruflichen Orientierung zu haben. Zudem werden stellenweise auch Vorerfahrungen im Bereich sozialer Dienst für spätere Studienwünsche benötigt.

Ihr absolviert euren Freiwilligendienst bei der Stadt Bretten. In welcher Einsatzstelle seid ihr genau eingesetzt und was macht diese Einsatzstelle für euch einzigartig?
Unsere Einsatzstelle ist der städtische Kindergarten Drachenburg. Hier sind wir jeweils in unterschiedliche Gruppen zugeteilt. Den Kindergarten Drachenburg macht auf jeden Fall das besondere Team aus. Es herrscht ein wahnsinnig gutes Arbeitsklima, über das wir uns nur freuen können. Jeder einzelne wird von den Kolleginnen und Kollegen respektiert und immer herzlich empfangen.

Was sind eure Hauptaufgaben während des FSJs? Wie sieht euer Arbeitstag im Kindergarten Drachenburg aus?
Zu unseren Hauptaufgaben während des FSJ zählt die Unterstützung des ausgebildeten Fachpersonals beim Betreuen der Kinder. Dabei liegt der Fokus speziell auf den Integrativkindern. Dazu gehört neben dem Spielen, Basteln und Bauen auch das Mitwirken an Veranstaltungen, die den Kindern zugutekommen, wie z. B. der Sankt-Martins-Umzug. Jedoch gehört es zu unserem Alltag auch dazu, uns um hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Fegen oder Spülen zu kümmern.

Was macht euch an eurer Arbeit am meisten Spaß?
An unserem FSJ macht uns vor allem der Kontakt zu den vielen Kindern Spaß und diese glücklich zu sehen bzw. zu machen. Außerdem ist uns das kreative Gestalten wie Basteln und Malen bereits ans Herz gewachsen. Dabei geht es nicht nur um die Betreuung der Kinder: Auch wir können uns im Rahmen des FSJ an unsere Kindheit zurückerinnern und unser inneres Kind glücklich machen.

Viele Bewerber/innen wird sicher auch interessieren: Wie hoch ist das Taschengeld, das ihr als Freiwillige erhaltet?
Jeden Monat erhalten wir 400 Euro Taschengeld. Zudem bekommen wir einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 30 Euro monatlich. Mit diesem können wir zum Beispiel das Jugendticket BW kaufen, mit dem wir zur Arbeit kommen, aber auch deutschlandweit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren können.

Was meint ihr: Konntet ihr euch durch das Freiwillige Soziale Jahr persönlich weiterentwickeln?
Ja, durch unsere tägliche Arbeit mit den Kindern konnten wir uns im Bereich der Kinderbetreuung auf jeden Fall weiterentwickeln. Dabei haben wir bereits viel in Sachen Erziehung, aber auch in Geduldsfragen gelernt. Das werden wir in den nächsten Monaten sicherlich weiter ausbauen, da wir noch ein halbes Jahr vor uns haben.

Würdet ihr einen Freiwilligendienst im städtischen Kindergarten Drachenburg empfehlen und habt ihr einen Tipp für eure/n Nachfolger/in?
Ja, wir können ein Freiwilliges Soziales Jahr im städtischen Kindergarten Drachenburg nur weiterempfehlen, da die Arbeit auf jeden Fall Spaß macht. Teilweise werden wir auch bei städtischen Veranstaltungen eingesetzt und arbeiten mit den Auszubildenden und FSJlern des Rathauses zusammen. So können wir uns auch untereinander über die verschiedenen Einsatzstellen austauschen, was sonst nur in den Seminaren möglich wäre.

Wie geht es für euch nach eurem FSJ weiter?
Bei uns gibt es ganz unterschiedliche Wege, die wir beruflich weiterverfolgen möchten. Vom Studium über eine Ausbildung bis hin zu Praktika ist alles dabei. (red)

Wer sich für ein FSJ bei der Stadt Bretten interessiert, kann sich gerne per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder E-Mail (personalabteilung@bretten.de) bewerben.
Weitere Informationen sowie die detaillierte Stellenanzeige findest du zudem unter www.bretten.de. Der QR-Code führt dich direkt zur Ausschreibung für die städtischen Kindergärten Drachenburg und Kraichgau-Hüpfer.

Ana Angelova schätzt an ihrem FSJ im städtischen Kindergarten Drachenburg die Abwechslung im Arbeitsalltag. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Fortsetzung von Seite 1

13. Grünflächenpflegearbeiten in den Stadtteilen
- Vergabe der Pflegearbeiten in den Stadtteilen Bauerbach, Büchig, Diedelsheim, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibsheim, Rinklingen, Ruit und Sprantal

14. Erweiterung der Sportanlagen von SV Kickers Büchig um einen Trainingsplatz im Kickersweg, Gemarkung Büchig
- Kenntnisnahme von der bauplanungsrechtlichen Zustimmung im Rahmen der Baugenehmigung

Offenlegung

15. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
- Beschlussfassung über Einzelfälle

Bekanntgaben

16. Sanierung Jahnhalle und Erweiterung Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule
- Bekanntgabe einer Eilentscheidung über den Abschluss zweier Nachtragsvereinbarungen im Gewerk Abbruch- und Rohbauarbeiten

17. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- Kustos des Melanchthonhauses und Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten (m/w/d)
- Leiter/in des Sachgebietes Tiefbau (m/w/d)
- Stadtplaner/in (m/w/d)
- Verkehrsplaner/in (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Fördermittelmanagement und kaufmännische Betreuung von Eigenbetrieben (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Ausländerbehörde (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in zentraler Einkauf und innere Dienste (m/w/d)

Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst:
- Praktikumsstellen für die Praxisphase im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d) in den Bereichen „Organisation, Personal, Informationsverarbeitung“, „Kommunalpolitik, Führung im öffentlichen Sektor“, „Ordnungsverwaltung“ und „Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe“
- Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit zum 01.09.2024 (m/w/d)
- Ausbildung zur/zum Erzieher/in zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ in den städtischen Kindergärten Drachenburg und Kraichgau-Hüpfer zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ an der Grundschule Gölshausen zum 19.02.2024 (mind. 6 Monate)
- FSJ an der Pestalozzischule zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ an der Johann-Peter-Hebel-Schule zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ im Bereich des Feuerwehrwesens zum 01.09.2024 (m/w/d)

BRETTEN

Melanchthon Stadt Bretten

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Verkehrshinweise

Vollsperrung Knittlinger Straße
Aufgrund von Mobilkranarbeiten Höhe Nr. 24 wird die Knittlinger Straße an folgenden Tagen für den Fahrverkehr gesperrt: **31.01. bis 01.02.2024**. Der Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über die Höhenstraße sowie die Steinstraße. Hierzu werden teilweise Haltverbotszonen eingerichtet. Um Beachtung der Haltverbote wird gebeten.

Linienverkehr L 141 (Fa. Wöhrle)
Hiervon betroffen ist aufgrund der Vollsperrung in der Knittlinger Straße auch der Linienverkehr der Linie 141. Die Linienbusse fahren während der Sperrung über die Steinstraße zur Höhenstraße. Dabei entfällt die Haltestelle Höhenstraße ersatzlos. (red)

47. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am **Sonntag, 11. Februar, um 14:01 Uhr in die Stadtparkhalle zum 47. Brettener Seniorenfasching** ein. Die Stadtkapelle/Musikverein präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 10 Euro.
Es gibt keinen Buszubringer, um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wird gebeten. Die Busabfahrtzeiten der Linienbusse werden im Amtsblatt am 7. Februar veröffentlicht. (red)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 25. Januar 2024 die Eheleute Julka Širhuber und Ivan Širhuber, Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Die Stadt Bretten und der Stadtteil Dürrenbüchig trauern um

Herrn
Theo Bachmeier

Er verstarb am 11. Januar 2024 im Alter von 85 Jahren.

Theo Bachmeier war von 1968 bis 1972 Mitglied des Gemeinderats der damals noch selbstständigen Gemeinde Dürrenbüchig. Nach der Eingemeindung blieb er bis 1984 als Mitglied des Ortschaftsrats des Stadtteils Dürrenbüchig der Kommunalpolitik treu.

Die Stadt Bretten und der Stadtteil Dürrenbüchig sind Theo Bachmeier zu großem Dank verpflichtet. Mit seinem persönlichen Einsatz zum Wohle der Stadt Bretten und des Stadtteils Dürrenbüchig hat er sich bleibende Verdienste erworben.
Unser Mitgefühl gehört seinen Hinterbliebenen.

Für die Melanchthonstadt Bretten
Martin Wolff
Oberbürgermeister

Für den Stadtteil Dürrenbüchig
Frank Kremser
Ortsvorsteher

Stadtwerke Bretten SWB

Erläuterungen zur Jahresabrechnung 2023

Die Jahresabrechnungen werden ab dem 29.01.2024 zugestellt.

Diese sind durch die Ausweisung der Entlastungen aus der gesetzlichen Strom-/ Gas- und Wärmepreisbremse sehr umfangreich.

Betragsermittlung:

Je nach Tarif ergaben sich z.T. verschiedene, unterjährige Arbeitspreise. Lag der Arbeitspreis unter dem vom Gesetzgeber festgelegten Grenzpreis, erfolgte keine Entlastung.

Strom:

Ab 01. März 2023 kostete die Kilowattstunde Strom für Privathaushalte sowie kleine und mittlere Unternehmen maximal 40 Ct/kWh. Dieser Preis galt für 80% des prognostizierten Jahresverbrauches; für jede darüberhinausgehende Kilowattstunde wird der vertraglich vereinbarte Arbeitspreis berechnet. Eine Änderung der Prognose z. B. durch den Einbau einer Wärmepumpe war unterjährig möglich.

Gas:

Ab 01. März 2023 kostete die Kilowattstunde Gas für Privathaushalte sowie kleine und mittlere Unternehmen maximal 12 Ct/kWh. Dieser Preis galt für 80% des im September 2022 prognostizierten Jahresverbrauches; für jede darüberhinausgehende Kilowattstunde wird der vertraglich vereinbarte Arbeitspreis berechnet. Eine Änderung der Prognose war durch den Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Wärme:

Ab 01. März 2023 kostete die Kilowattstunde Wärme für Privathaushalte sowie kleine und mittlere Unternehmen maximal 9,5 Ct/kWh. Dieser Preis galt für 80% des im September 2022 prognostizierten Jahresverbrauches; für jede darüberhinausgehende Kilowattstunde wird der vertraglich vereinbarte Arbeitspreis berechnet. Auch hier durfte keine Änderung der Prognose erfolgen.

Abschlagsermittlung:

Die neuen Abschläge ermitteln sich aus den Verbrauchswerten von 2023 und den Preisen zum 01.01.2024. Im Gas soll die Mehrwertsteuer zum 01.04.2024 angehoben werden. Die Bundesregierung diskutiert derzeit jedoch eine vorgezogenen Anpassung zum 01.03.2024.

SPD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die SPD-Fraktion war bei den Haushaltsberatungen wie immer vollzählig erschienen, da es uns wichtig war, einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erarbeiten.

Die ganzen Baustellen in Bretten müssen weiter vorangebracht werden. Vor allem bei den Schulen ist es uns wichtig, die Gebäude zu sanieren und Sanierungsstaus aufzuarbeiten.

Der Bronnerbau am MGB sollte in diesem Jahr fertig gestellt werden. Jedoch warten schon weitere Baustellen im Bereich der Hebelschule und der Schwandorf-Grundschule in Diedelsheim mit einer Mehrzweckhalle. Diese werden uns die nächsten Jahre beschäftigen. Dafür muss viel Geld in die Hand genommen werden, um alles abzuarbeiten. Die Manpower muss ebenfalls vorhanden sein, um solche Großprojekte durchführen zu können. Das wird unser Ziel für die nächsten zwei bis drei Jahre sein.

Die Gartenschau 2031 wirft ebenfalls ihre Schatten voraus. Mit dem Um- und Ausbau der Pforzheimer Straße in vier Bauabschnitten wurde bereits im letzten Jahr begonnen, und dies zieht sich noch weitere Jahre hin.

Der Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED ist in vollem Gange. Unser Ziel muss es sein, dass in der ganzen Stadt und allen Stadtteilen der Ausbau erfolgen muss.

Der ÖPNV muss ausgebaut werden, nur mit einem funktionierenden ÖPNV können wir eine Verkehrswende schaffen. Nicht nur der Ausbau ist uns wichtig, sondern auch, dass bestehende Linien, wie z. B. die S4 nach Bauerbach, auch weiterhin zuverlässig bedient wird. Auf Streichung der einzelnen Züge mangels Mitarbeiter und Zustieg können wir verzichten. Denn wenn Züge ausfallen, wie sollen hier die Beförderungszahlen konstant bleiben oder sogar steigen? Die Elterntaxis tun ihr übriges dazu. Aber auch die Pendler müssen nun wieder auf das Auto umsteigen - und das ist nicht das Ziel eines funktionierenden ÖPNV.

Bei den Haushaltsberatungen herrschte eine kollegiale Atmosphäre. Die Beratungen wurden von den Amtsleitern gut vorbereitet, dafür bedanken wir uns. Einen besonderen Dank an unseren Kämmerer Dr. Dominique Köppen, der uns die finanzielle Lage der Stadt verständlich dargelegt hat.

Wir können mit diesem Haushalt gut leben.

Ihre SPD-Fraktion Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Valentin Mattis

CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Martin Wolff legt zum 1. Oktober 2024 sein Amt nieder. Die CDU-Fraktion zollt dem Oberbürgermeister größten Respekt für diese gleichsam mutige wie konsequente Entscheidung. Wir können seine Gründe nachvollziehen und werden ihm auch weiterhin ein verlässlicher Partner in Sachen konstruktivem Austausch für eine zielorientierte und dem Gemeinwohl der Stadt dienenden Kommunalpolitik sein. Gleichzeitig bedauern wir diesen Schritt sehr. Unsere Erfahrungen mit Martin Wolff in unserer politischen Arbeit zeichnen sich dadurch aus, dass er während seiner gesamten Amtszeit durchgängig Führungsqualitäten erkennen und spüren lässt, die allen in der politischen Arbeit Tätigen ein positives und konstruktives Arbeiten ermöglichen. Bei allen notwendigen politischen Vorgaben gewährt er allen Interessierten jeweils große Spielräume und Möglichkeiten, ihre Vorstellungen im wechselseitigen Gespräch konstruktiv einzubringen. Er selbst arbeitet durchgängig sehr zielorientiert und präsentiert seine Ideen den entsprechenden Gremien immer sachlich äußerst fundiert und transparent. Auf dieser Basis macht uns politische Arbeit Freude und motiviert stark, sich selbst einzubringen. Sein offener, sehr menschlicher und fairer Umgang mit uns allen – auch in politisch angespannten Zeiten – war und ist für uns positiv prägend.

Wir hoffen, wer die Nachfolge mit großem Wählervertrauen antritt, steht für eine Politik des bürgerlichen Miteinanders. Wir bauen darauf, dass das neue Oberhaupt der Stadt politisch aus der bürgerlichen Mitte selbige stärkt und die anstehenden Projekte im Kontext einer klugen Haushaltspolitik und vor allem unter Berücksichtigung der vielfältigen Bedürfnisse unserer Stadt realisieren wird. Zeitgemäß in der Methodik, positiv-konservativ und konstruktiv in Sachen Werteorientierung.

Die CDU-Fraktion stellte im Haushalt 2024 den Antrag für ein „Erinnerungs-Kunstwerk“ im Blick auf die Opfer des NS-Regimes in Bretten. Die dunkle Periode der Brettener Geschichte sowie die Opfergruppen, die bisher keine Lobby haben, sollen hiermit in den Blick genommen werden. Es geht hierbei um eine angemessene Gedenkkultur für diese in Bretten internierten und verstorbenen Menschen. Lediglich eine Gedenktafel bei den Beruflichen Schulen informiert bisher über das sogenannte „Ostarbeiterlager“. Mit diesem zentralen „Erinnerungs-Kunstwerk“ sollen alle einzelnen „Teilerinnerungselemente“ in der Stadt zu einem stimmigen Ganzen zusammengeführt werden. Dieses Gedenken fordert sichtbare Taten und Zeichen von uns. Gemeinsam und einzeln stehen wir mehr denn je in der Verantwortung: „Nie wieder“!

Ihre CDU-Fraktion

Martin Knecht, Bernd Neuschl,
Isabel Pfeil, Kurt Dickemann, Dr. Joachim Leitz, Ulrich Schick

Immer auf dem Laufenden

Die Stadt Bretten informiert Sie auch digital über die sozialen Medien.

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten

Folge uns auf Instagram unter #stadtbretten

Bündnis90/DIE GRÜNEN

Haushalt 2024 bringt wichtige Projekte voran

Recht zufrieden ist unsere Fraktion mit den Ergebnissen der Haushaltsberatungen des Gemeinderats Anfang Januar. Der vereinbarte Haushalt 2024 ist geprägt von den großen Schulbaumaßnahmen – Bronnerbau des Melanchthon-Gymnasiums, Hebelschule und künftig Schwandorf-Grundschule Diedelsheim. Trotzdem konnten wir unsere Anliegen im Haushalt gut verankern. Wir sind bei keinem unserer Anträge auf Ablehnung gestoßen.

So kommt das Thema Live-Übertragung/hybride Gemeinderatssitzungen voran. Die Übertragung von Gemeinderatssitzungen im Internet verschafft den Bürgerinnen und Bürgern mehr Teilhabe an der Tätigkeit des Gemeinderats als die reine Presseberichterstattung. Die Verwaltung wird die Neubeschaffung der notwendigen Technik im Ratssaal jetzt Schritt für Schritt vorantreiben. Sobald der Landtag die Datenschutzbestimmungen in der Gemeindeordnung entsprechend geregelt hat (was vorgesehen ist), kann der Gang der Verhandlungen im Gemeinderat in absehbarer Zeit direkt von zuhause aus verfolgt werden.

Der geplante Neubau der Weißachbrücke am Breitenbachweg wird auf Vorschlag von uns GRÜNEN mit einer gesicherten Querung des Ost-West-Radwegs kombiniert, möglicherweise sogar als Unterführung neben dem Bach. Der Radweg entlang Edith-Stein-Gymnasium und „Weissachgrün“ entsteht bereits im Jahr 2024. Es werden dort sehr viele Kinder unterwegs sein. Im Rahmen des Mobilitätskonzepts wird – wie von unserer Fraktion beantragt – ein Konzept zur flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung im engeren Umfeld des Stadtkerns erarbeitet, das den heute von Fremdparkern zugestellten Wohngebieten Entlastung bringt. Vorbild ist die Stadt Landau. Voraussetzung ist die Einstellung eines Verkehrsplaners, den die Stadt derzeit händeringend sucht.

Auch die Stadtteile sollen auf unsere Anregung jetzt an wichtigen Punkten mit weiteren Radabstellbügeln ausgestattet werden. Sie gibt es bislang fast nur in der Kernstadt. Schließlich ist es der Fraktion gelungen, den Gemeinderat zu überzeugen, dass der neue Stadtplatz an der Sporgasse nicht als allerletzte Maßnahme – womöglich erst während der Gartenschau 2031 – geplant wird. Diese Planung, die Begrünung, Freitreppe zum Promenadenweg und die für den Wochenmarkt notwendige Infrastruktur umfassen muss, wird jetzt bereits mit dem 2. Abschnitt des Hochbaus ab 2025 anlaufen.

Angemahnt haben wir die Gründung des (geplanten) Eigenbetriebs „Energiewende und Klimaschutz“, der zahlreiche energetische Maßnahmen wie weitere PV-Anlagen, LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung u. a. eigenständig finanzieren soll. Die Verwaltung hat zugesichert, die notwendigen Arbeitskapazitäten in der Kämmerei zu schaffen.

Es grüßen Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Ira Müller-Kschuk und Fabian Nowak

die aktiven

Mit gut ausgearbeitetem Zahlenwerk von Kämmerer Dr. Köppen konnte der Gemeinderat in seiner 2-tägigen Sitzung in die Bearbeitung der Haushaltsvorlagen der Verwaltung einsteigen.

Nach sachlichen und konstruktiven Diskussionen stand am Ende ein einstimmig beschlossener Haushaltsentwurf. Detailaufzählungen hieraus können wir uns ersparen, sie wurden bereits in der Tagespresse ausführlich erläutert.

Schön wäre es gewesen, wenn sich mehr Brettener Bürger an dieser öffentlichen Sitzung beteiligt hätten.

Wesentlicher Punkt aus dem **Ergebnishaushalt** waren die beschlossenen **FAG-Rückstellungen** – Glättung der Schlüsselzuweisungen – die (zunächst) zu einem Minus-Ergebnis von ca. 2 Mio Euro führen. Damit werden die für die kommenden Planungsjahre verminderten Schlüsselzuweisungen abgefedert.

Dieser neue, vom Kämmerer angestoßene Weg sollte konsequent beibehalten werden.

Der im Zusammenhang mit den Personalkosten von der Verwaltung vorgeschlagene **„Brettener Weg“** konnte **auf Vorschlag der aktiven** durch Reduzierung der Bewährungszeiten zugunsten der unteren Entgeltgruppen verbessert werden.

Die im **Finanzhaushalt** vorgesehenen Investitionen bringen die Möglichkeiten von Amt 60 – Bauamt – an seine Grenzen.

Mehr als 10 Mio Euro jährlich können lt. Aussage Bauamt nicht „gestemmt“ werden.

Hier der Wunsch **der aktiven** zu einer positiven Personalpolitik, speziell in diesem Bereich.

Zur **Schuldenentwicklung Brettens** muss noch deutlicher herausgestellt werden, dass sich Investitionen als Werte im Anlagevermögen niederschlagen.

Eine künftige, ausführliche Darstellung der **(Haushalts)-Bilanz** ist hierbei hilfreich und ganz im Sinne unseres Stadtkämmerers.

Mit dem Ergebnis einer gelungenen Haushaltsklausur starten wir in ein sicherlich spannendes Jahr 2024.

In diesem Sinne,
Ihre **aktiven**
Jörg Biermann, Wolfgang Lübeck, Armin Schulz, Aaron Treut, Hermann Fülberth

Beim Tageselternverein ist der TigeR los

Haben Sie schon einmal von unseren TigeR-Projekten gehört? Diese sind mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege.
In einem TigeR betreuen zwei Kindertagespflegepersonen gemeinsam mit einer Vertretungskraft bis zu 7 bzw. 9 Kinder gleichzeitig. Die Räumlichkeiten werden vom Tageselternverein in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune ausgewählt und den kindlichen Bedürfnissen entsprechend unter Berücksichtigung verschiedener Auflagen umgebaut und eingerichtet. Auch in der aktuellen Zeit arbeiten wir aktiv an der Realisierung mehrerer neuer TigeR in verschiedenen Gemeinden des nördlichen Landkreises Karlsruhe.
Hierfür sind wir noch auf der Suche nach geeigneten, motivierten Team-Kindertagespflegepersonen sowie Vertretungskräften!
Sie sind:

- bereits qualifizierte Kindertagespflegeperson?
- pädagogische Fachkraft mit der Zusatzqualifikation zur Kindertagespflegeperson?
- auf der Suche nach einem beruflichen Neuanfang?

Dann melden Sie sich bei uns!
Wir informieren Sie gerne in einem telefonischen Gespräch über das Bewerbungsverfahren, den Ablauf der Qualifizierung, die Regularien und das Arbeiten in einem TigeR.
Bei Fragen zum TigeR-Projekt melden Sie sich gerne unter Telefon: 07251/981 987-0 oder per E-Mail an: tiger@tev-bruchsal.de. (red)

Eltern-Kind-Treff der Frühen Hilfen

Der Eltern-Kind-Treff der Frühen Hilfen richtet sich an Eltern mit Kindern von 0-2 Jahren, findet monatlich statt und ist kostenfrei. Gemeinsam werden wir spielen, basteln und Zeit zum Austausch haben. Sie erfahren Interessantes zu den verschiedenen Entwicklungsphasen Ihres Kindes (z. B. Trotz, Windelabschied, Rituale etc.) und erhalten Spiel- und Beschäftigungsanregungen. Die Themen können gerne durch Ihre Wünsche mitgestaltet werden.

Wann: monatlich, Di, 14:30-16 Uhr
Termine: 27.02., 12.03., 09.04., 07.05., 04.06. und 02.07.24
Wo: Raum der Begegnung, 1. OG, Bahnhofstr. 13/1, 75015 Bretten
Leitung: Leandra Bock, Sozialpädagogin, Frühe Hilfen, Landratsamt Karlsruhe
Kosten: keine
Anmeldung: ab sofort bei Leandra Bock, E-Mail: leandra.bock@landratsamt-karlsruhe.de, Tel.: 0721 936 – 69 970 (red)

Konzerte des Sinfonieorchesters

Das im November 2023 neu gegründete Sinfonieorchester Bretten e. V. präsentiert sich unter der Leitung von Kirstin Kares im Rahmen zweier Konzerte zum ersten Mal der Öffentlichkeit. Das anspruchsvolle Programm beinhaltet unter anderem Werke von Johann Strauss („An der schönen blauen Donau“) und César Franck („Sinfonie d-Moll“). Zwei besondere Höhepunkte werden mit den Auftritten der jungen Violinistin Amanda Baier mit Werken von Fritz Kreisler und dem talentierten Posaunisten Mischa Körner, der das Concertino für Posaune von Lars-Erik Larsson darbietet, erwartet. Beide werden in diesem Jahr ihr Abitur am Melanchthon-Gymnasium-Bretten ablegen, in dem auch die Wurzeln des Sinfonieorchesters liegen.
Die Konzerte finden am Freitag, 26. Januar 2024 in der Laurentiuskirche in Oberderdingen und am Samstag, 27. Januar in der Stiftskirche in Bretten jeweils um 20.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. (red)

Eingeschränkter Bahnverkehr durch GDL-Streik

Im Tarifkonflikt mit der Deutschen Bahn hat die Lokführergewerkschaft GDL ihre Mitglieder zu einem weiteren Streik im Bahnverkehr aufgerufen. Dieser findet von Mittwoch, 24. Januar, 2 Uhr, bis Montag, 29. Januar, 18 Uhr, statt und wird auch dieses Mal Auswirkungen auf den Stadtbahnverkehr der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) haben, da die AVG für ihren Bahnbetrieb Infrastruktur der Deutschen Bahn nutzt (z. B. Stellwerke) und auf ihren Stadt-bahnen Fahrpersonal der Bahn-Tochter DB Regio einsetzt. Die AVG wird – wie schon bei dem vorangegangenen GDL-Streik Anfang Januar – auf ihr bewährtes Betriebskonzept setzen. Dennoch wird es während er Arbeitsniederlegungen der GDL erneut zu teils starken Einschränkungen im AVG-Stadtbahnverkehr kommen.
Bereits vor dem offiziellen Beginn des GDL-Streiks kann es in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ab etwa 22 Uhr bei der AVG zu Zugausfällen kommen, insbesondere auf den Linien S4, S41 und S42. Nach Ende der Streiks ist im Laufe des Montagabends bis circa 20 Uhr ebenfalls noch weiter mit Zugausfällen zu rechnen, bis der Bahnverkehr regulär hochgefahren ist. Fahrgäste werden gebeten, vor Fahrtantritt die Verbindungen zu prüfen. (red)

Im Einsatz für Verkehrssicherheit

Zu Fuß und auf Rädern waren in der vergangenen Woche die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofs unterwegs, um Straßen und Wege von Schnee und Eis zu befreien und für ein verkehrssicheres Durchkommen zu sorgen. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Bauerbach

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, 29. Januar 2024, 19:30 Uhr, im Rathaus in Bauerbach
TOP 1: Bürgerfragestunde
TOP 2: Anhörung des Ortschaftsrates Bauerbach zu einem Tagesordnungspunkt des Gemeinderates:
Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim für die Darstellung/Ausweisung einer Wohnbaufläche („Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung"), Gemarkung Bretten-Bauerbach
Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss
- zur Vorlage und Behandlung der während der vorgezogenen Beteiligung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der vorgezogenen Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
- zur Billigung des Entwurfes der Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung
- zum Beschluss über die Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB
TOP 3: Anhörung des Ortschaftsrates Bauerbach zu einem Tagesordnungspunkt des Gemeinderates:
Bebauungsplan „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung" mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach;
- Vorlage und Behandlung der während der vorgezogenen Beteiligung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der vorgezogenen Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
- Billigung der geringfügigen Verkleinerung des Geltungsbereichs
- Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
TOP 4: Baugebiet „Obere Krautgärten" - Sachstandsbericht
TOP 5: Bauanträge
TOP 6: Verschiedenes

Fundsachen
In Bauerbach wurde eine Edelstahlflasche gefunden. Der/die Eigentümer/in kann sie während den Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung abholen.

Diedelsheim

Schwimmkurse starten wieder
Im Februar startet für Kinder der neue Anfänger- und Fortgeschrittenenkurs des Bürgervereins Diedelsheim. 15 Mal wird er im Hallenbad in Bretten, immer montags, stattfinden. In einer kleinen Gruppe mit zwei Schwimmlehrerinnen ist der Lernerfolg sehr sicher. Anmeldungen und weitere Infos bei Heidi Leins unter Tel.: 07252 42160 oder per E-Mail an: heidemarie.leins@posteo.de.

Fundsachen
Ein einzelner Schlüssel wurde am Feldweg Richtung Gondelsheim gefunden und ist in der Ortsverwaltung als Fundsache abgegeben worden. Der Besitzer kann die Fundsache im Rathaus Bretten, Bürgerservice, während der Sprechzeiten abholen.

Baumschnittkurs
Am Samstag, 24. Februar, 13:30 Uhr, erfolgt durch den OGV Diedelsheim der jährliche Schnitt der Geburts- und Hochzeitsbäume. An diesem Samstag werden die Bäume auf dem Areal Riedwiese (unterhalb des Neubaugebiets Diedelsheim, bei der Sportanlage) geschnitten.
Der Schnitt erfolgt traditionell im Rahmen eines öffentlichen Baumschnittkurses. Hierzu sind die Bevölkerung und insbesondere die Baumbesitzer herzlich eingeladen.

Gölshausen

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Für den ganzen Januar gelten weiterhin eingeschränkte Öffnungszeiten, jeweils donnerstags 16-18 Uhr. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Bretten.

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Gölshausen am Montag, 29.01.2024, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses
Tagesordnung:
1. Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Bebauungsplan „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung" mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen;
- Vorlage und Behandlung der während der erneuten öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der erneuten inhaltlich eingeschränkten Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
- Billigung des durch eine vereinfachte Änderung geringfügig geänderten Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Satzungsbeschluss des Bebauungsplans gem. § 10 BauGB, § 74 Abs. 7 LBO und § 4 GemO
3. Altpapiersammlung Gölshausen
4. Bericht über die Haushaltsklausur
5. Projekte 2024
6. Verschiedenes
7. Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer zur Sitzung

Neibsheim

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim am Mittwoch, 24.01.2024, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
Tagesordnung:
TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürger/innen
TOP 2: Bekanntgaben/Verschiedenes
TOP 3: Bürger/innen haben das Wort

Sanierung „Steiniger Weg"
Ab nächster Woche beginnt die Sanierung des "Steiniger Weges" in Neibsheim. Im Rahmen der Flurneuordnung wird der Feldweg, der sich an die Steigstraße anschließt, bis hoch zur Kuppe zum Michental zuerst abgefräst und dann neu asphaltiert. Um die Bauarbeiten nicht unnötig zu erschweren, meiden Sie während der ca. 4-wöchigen Bauphase diesen Weg.

Rinklingen

Aufruf
Am 09.06. wählt Rinklingen seinen neuen Ortschaftsrat. Bis zu 14 Kandidatinnen und Kandidaten passen auf unsere neu gegründete Bürgerliste Rinklingen. Interessierte Personen können sich gerne bis Ende Januar für weitere Informationen bei der Ortsverwaltung Rinklingen melden.

Ruit

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 25.01.2024, 18:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses
Tagesordnung:
TOP 1: Anhörung zu Bauanträgen
TOP 2: Rückmeldungen aus der Haushaltsklausur für Ruit
TOP 3: Parken im vorderen Teil der Hinteren Dorfstraße
TOP 4: Verschiedenes
TOP 5: Anfragen der Bürger/innen

Grundschüler aus Ruit besuchen Theater

Für rund 50 Ruiter Grundschüler ging es nach Karlsruhe ins Theater. **Foto: Grundschule Ruit**

Letzte Woche erlebten 50 Schüler der Grundschule Ruit einen Ausflug nach Karlsruhe. Bereits am Nikolaustag wurden ihnen Eintrittskarten für das Theaterstück „Pinocchio" vom Elternbeirat geschenkt.
Obwohl die ursprüngliche Planung, mit der Stadtbahn zu reisen, aufgrund des Bahnstreiks durchkreuzt wurde, sorgte der Förderverein Ruit e.V (FÖR) dafür, dass die Kinder, begleitende Mütter und Lehrer mit einem Bus nach Karlsruhe gelangten.
Dort angekommen, wurden die Kinder von dem Theaterstück „Pinocchio" in den Bann gezogen. Die Inszenierung des Staatstheaters Karlsruhe begeisterte die jungen Zuschauer sowie die erwachsenen Begleiter. Mit Humor und einer beeindruckenden Bühnengestaltung entführte das Stück die Schüler in die Welt des hölzernen Jungen mit der langen Nase. Mit strahlenden Gesichtern kehrten die Kinder sicher und zufrieden nach Ruit zurück. Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat und den FÖR für die großzügige Unterstützung, die den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. (red)

Freiwilligenbörse auf der Engagement-Plattform

Neues Gesuch: Das Blockflötenorchester Picobella aus Dürrenbüchig sucht neue Mitspielerinnen und Mitspieler (m/w/d). Um bei Picobella mitspielen zu können, solltest Du über eine grundlegende Fertigkeit auf der Blockflöte verfügen. Weitere Infos: www.picobella.net

Weitere aktuelle Gesuche:
1. Das Melanchthonhaus sucht ehrenamtliche Kräfte für die Aufsicht.
2. Die Tischtennisfreunde Ruit suchen eine/n Jugendleiter/in (m/w/d).
3. Der DAF sucht für zwei Jungen (2./4. Klasse) eine Hausaufgabenhilfe.
4. Die Rheuma-Liga Bretten sucht für ihre Montagabendgruppe Therapeutinnen und/oder Therapeuten (m/w/d) und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (m/w/d) für die Abwicklung ihrer Angebote.

Weitere Infos auf www.engagement-bretten.de in der Freiwilligenbörse.

KulturStadt Bretten

So 28.01., 18 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Neujahrskonzert des Lenzmond Trios
Klassik, Tango und Jazz im Trio KulturStadt
I. Steinbach (Violine), D. T. Fahlbusch (Cello), W. Schmidt (Klavier)

Die drei Musiker haben einen bunten Reigen verschiedener Musikstile im Gepäck - von Klassik über Tango bis hin zum Jazz. Ein Klaviertrio von Arthur Rowley über irische Volkslieder eröffnet den Abend. Weiterhin entführen die Musiker ihr Publikum in die Welt des Tango Nuevo. Melodien von Fritz Kreisler schaffen stimmungsvolle Wohlfühl-Atmosphäre, bevor es mit der „Café Music" des Komponisten Paul Schoenfeld nochmal richtig aufregend wird: Dieses dreisätzige Werk verbindet sowohl Elemente des Jazz als auch folkloristische Elemente im Klezmer-Stil.
Tickets: 18 Euro / erm. 14 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Fr 23.02., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Alles fürs Image – Kabarett mit Klavier KulturStadt
von und mit Peter und Philipp Lingenfelser
Bereit für einen Abend voller Humor und musikalischer Raffinesse? Mit Ironie und Charme seziert das Lingenfelser-Duo das Streben nach dem perfekten Image. "Alles fürs Image" fordert nicht nur Ihre Lachmuskeln, sondern auch Ihren Verstand heraus. Ein Abend, der Fragen stellt und dabei herzhaft unterhält.
Tickets: 15 Euro / erm. 12 Euro bei der Tourist-Info Bretten

Badische Landesbühne

Do 29.02., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Das Ende des Regens von A. Bovell
Alice Springs, Australien, im Jahr 2039: Es regnet unaufhörlich, die Zeichen stehen auf Weltuntergang. Andrew besucht seinen Vater Gabriel York, der ihn vor Jahren verlassen hat. Darüber gerät Gabriel in Panik, er hat gar nichts zu essen parat. Als ihm ein Fisch direkt vor die Füße fällt. Ein Zeichen des Himmels?
London in den 1950er Jahren: Elisabeth und Henry Law führen mit ihrem Sohn Gabriel ein idyllisches Familienleben, bis Elisabeth ihren Mann plötzlich rauswirft. 30 Jahre später versucht Gabriel Law vergeblich, seinen Vater in Australien zu finden. Dafür trifft er auf Gabrielle, deren Eltern Suizid begangen haben, weil sie den unaufgeklärten Mord an ihrem Sohn nicht verwunden haben. Was verbindet die beiden Fremden?
Andrew Bovell entfaltet die Geschichte zweier Familien, in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verschmelzen.
Tickets: Kat. I. 16 Euro / erm.11 Euro, Kat. II. 13 Euro / erm. 11 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

So 17.03., 15 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus KulturStadt
Pinocchio nach Carlo Collodi
„Auaaaa!" – Hat dieses Stück Holz etwa gesprochen? Tatsächlich, es muss ein verzaubertes Stück Holz sein, aus dem der Tischler Geppetto Pinocchio schnitzt. Nicht nur sprechen kann Pinocchio, sondern auch jede Menge Unfug anrichten ...
Altersempfehlung: Kindergarten und Grundschule, Spieldauer: 45 min
Tickets: Kinder 6 Euro, Erwachsene 9 Euro Tourist-Info Bretten und Abendkasse

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Fr 09.02., 20 Uhr, Marktplatz
Abendlicher Rundgang mit der Türmerin
Folgen Sie der Türmerin auf einer nächtlichen Runde durch das mittelalterliche Bretten und erleben Sie die historische Altstadt auf ganz besondere Weise: Gewandet und ausgerüstet mit Laternen führt die Türmerin zu den Sehenswürdigkeiten und unterhält mit allerlei Anekdoten.
5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten, Anmeldung über die Tourist-Info Bretten.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

Bis 01.04.2024, Sonderausstellung
100 Jahre Rainer Dorwarth – eine Retrospektive

Mi 28.02., 16 Uhr
Kreativ-Werkstatt für Kinder mit Führung durch die Ausstellung
Die Kunsterzieherin und Künstlerin Maria Dorwarth bietet eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung an. Anschließend werden bunte Drucke angefertigt, inspiriert durch die Bilder von Rainer Dorwarth.
Kosten: 6 Euro, Alter: 6-10 Jahre, Dauer: ca. 90 Minuten

Mi 28.02.,18.30 Uhr
Sonderführung
mit Maria Dorwarth, der Tochter des Künstlers Rainer Dorwarth
Kosten: 5 Euro, Dauer ca. 45 Minuten
Die Teilnehmerzahl für beide Veranstaltungen ist begrenzt. Voranmeldung bei der Tourist-Info bis zum 21.02.2024.

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Lies dich warm mit Bibber-Bingo – die coole Leseaktion für Zweit- bis Viertklässler
Spielpläne sind in der Stadtbücherei zu haben. Es gilt, bis Ende Februar Eiskristalle durchs Lesen zu sammeln und dabei natürlich auch Preise zu gewinnen – wie beim richtigen Bingospielen.
Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos, Voraussetzung ist lediglich ein gültiger Bibliotheksausweis.

Fr 26.01., 20 Uhr, Laurentiuskiche Oberderdingen
Sa 27.01., 20 Uhr, Stiftskiche Bretten
Konzert des Sinfonieorchester Bretten
Leitung Kirstin Kares
Der Eintritt ist frei.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Lettering - Die Kunst der schönen Buchstaben, 232-20703
Mi 07.02., 18:30-21:30 Uhr, 18 Euro

Deutsch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 241-40400
Do 15.02., 19:30-21 Uhr, 10 mal, 81 Euro

Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 241-40810
Di 20.02., 18-19:30 Uhr, 12 mal, 97 Euro

Englisch für Anfänger und Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 241-40600
Di 20.02., 19-20:30 Uhr, 10 mal, 81 Euro

Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 241-42214
Mo 26.02.24, 19:30-21 Uhr, 15 mal, 105 Euro

Online-Kurs: Türkisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 241-42400
Mo 19.02., 17:30-19 Uhr, 12 mal, 97 Euro

Online-Kurs: Arabisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 241-40100
Mo 26.02., 18:15-19:45 Uhr, 10 mal, 110 Euro

Stressbewältigung durch die Progressive Muskelentspannung, 241-30101
Ein fundiertes und wirkungsvolles Mittel Stress vorzubeugen, Entspannung zu finden und bereits vorhandene Krankheitssymptome zu mindern, ist die Progressive Muskelentspannung nach Dr. Edmund Jacobson. Durch aktive An- und Entspannung einzelner Muskelgruppen kommt es zu einer tiefen körperlichen und geistig-seelischen Entspannung.
Mo 19.02., 19:30-20:45 Uhr, 10 mal, 61 Euro

Mo 11.03., 19:30 Uhr, Kinostar Bretten
Multivision: IRAN – Zwei Freunde. Zwei Kulturen. Eine Reise.
Farbenfrohe Märchen aus 1001 Nacht oder düsterer Schurkenstaat? Weltoffene Hochkultur oder in sich gekehrter, religiöser Fundamentalismus? Herzerwärmende Gastfreundschaft oder Achse des Bösen? Wie ist der Iran also wirklich?Tickets: VVK 15 Euro / AK 17 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr+Sa 9-13 Uhr
www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

MelanchthonStadt BRETTEN

Melanchthon-Akademie erhält Werke des Künstlers Karl Vollmer

Im Melanchthonhaus übergab (v. r.) der Künstler Karl Vollmer seine zeitgemäßen Reformatorenbildnisse an Prof. Dr. Günter Frank, Direktor der Melanchthon-Akademie, und Oberbürgermeister Martin Wolff. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Der Gondelsheimer Künstler Karl Vollmer hat zahlreiche Zeichnungen von Akteuren und Personen im Umfeld der Reformation angefertigt, die bereits 2023 im Rahmen der Ausstellung „Zeitgemäße Reformatorenbildnisse – Die Dinge werden sich ändern“ im Melanchthonhaus Bretten zu sehen waren. Rund 50 dieser Werke hat Vollmer nun als Schenkung an die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten übergeben. In Anwesenheit von Oberbürgermeister Martin Wolff überreichte der Künstler im Melanchthonhaus Bretten die ausgewählten „Zeichnungen zur Reformation“ an Professor Dr. Günter Frank, Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie.

„Bei der Europäischen Melanchthon-Akademie haben die zeitgemäßen Reformatorenbildnisse – gerade im Kontext unserer Melanchthonstadt – ein passendes Zuhause gefunden“, resümierte Oberbürgermeister Martin Wolff.

„Die Schenkung ist ein wahrer Schatz für unsere Sammlung im Melanchthonhaus, die sich mit Münzen und Abbildungen der Reformation widmet“, ergänzte Professor Dr. Günter Frank.

Mit seinen Zeichnungen hat der in Dürnau geborene Künstler seine Jugend im protestantisch-pietistischen Elternhaus aufgearbeitet. „Das Zeichnen ist für mich eine sehr protestantische Art der Kunst, sie ist puristisch, klar und reduziert“, erzählt Vollmer, der die historischen Persönlichkeiten mit Bleistift und Graphitstift auf Papier gebannt hat. Neben seinem eigenen Verhältnis zur Religion spielten für Vollmer auch die Charaktereigenschaften, Launen und Biografien der dargestellten Personen eine Rolle bei ihrer visuellen Gestaltung. So sind die Zeichnungen zwar von zeitgenössischen Vorlagen inspiriert, aber mit dem Denken und den Fragestellungen eines Menschen des 21. Jahrhunderts verbunden.

Künftig sollen einzelne Werke der „Zeichnungen zur Reformation“ im Melanchthonhaus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. (go)

Online-Vortrag des Volksbundes

Dr. Alexander Jordan, Direktor des Wehrgeschichtlichen Museums Rastatt und langjähriger Kooperationspartner des Volksbundes Nordbaden, wird am Mittwoch, 31. Januar, um 19 Uhr zum Thema „Die deutschen Gebirgstruppen im Ersten Weltkrieg“ auf Einladung des Volksbundes online einen Vortrag halten. Zudem wird er einen kleinen Exkurs zu Kriegsgräberstätten geben, die in Bezug zu seinem Vortragsthema stehen. Der Vortrag wird mit Rückfragen ca. eine Stunde dauern. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter bv-karlsruhe@volksbund.de bis spätestens 31. Januar um 12 Uhr an. Sie erhalten rechtzeitig einen Link für den Vortrag. Der Vortrag ist kostenfrei, um eine Spende zugunsten des Volksbundes wird gebeten. (red)

Bretten auf Stuttgarter Tourismus-Messe

Vom 13. bis zum 21. Januar fand in Stuttgart wieder die Urlaubsmesse CMT statt. Hier drehte sich an neun Tagen alles rund um das Thema Caravan, Motor und Tourismus. Die Melanchthonstadt Bretten war am letzten Messetag am Stand des Kraichgau-Stromberg Tourismus (KST) vertreten. Amtsleiter Bernhard Feineisen und Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Bretten informierten die interessierten Besucher über das Peter-und-Paul-Fest und weitere Veranstaltungen sowie Bretten als Tagesausflugsziel. Besonders die Themen Wandern und Radfahren waren beim Publikum gefragt. Ein weiterer Besuchermagnet war das Bretten-Gewinnspiel, bei dem es unter anderem Eintrittsplaketten für das Peter-und-Paul-Fest zu gewinnen gab. (red)

Amtsleiter Bernhard Feineisen vom Amt Bildung und Kultur mit seinen Mitarbeiterinnen am Stand der Melanchthonstadt Bretten auf der CMT. **Foto: Stadt Bretten**

MPR: Infotag für Viertklässler

Eltern, Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschulen sind herzlich eingeladen, sich am **Dienstag, 6. Februar, um 15 Uhr** darüber zu informieren, was die Max-Planck-Realschule Bretten alles leistet, bietet und erwartet:

- Schulprofil
- Bilingualer Zug
- Wahlpflichtbereiche
- Individuelle Förderung
- Leistungsanforderungen
- Mittagsverpflegung etc.

Nach der offiziellen Eröffnung um 15 Uhr stehen allen Besuchern die Schultüren offen. Während die Kinder ab 15:15 Uhr die Schule und die verschiedenen Fachbereiche erkunden können, wird den Eltern von der Schulleitung das Profil der MPR präsentiert. Für spezielle Auskünfte stehen zusätzlich Lehrkräfte verschiedener Fachbereiche zur Verfügung.

An diesem Info-Nachmittag ist eine Voranmeldung der neuen Fünftklässler möglich: www.mprbretten.de

Anmeldung an der Max-Planck-Realschule:
Di, 05.03., 7:15-15 Uhr
Mi, 06.03., 7:15-13 und 14-17 Uhr
Do, 07.03., 7:15-13 Uhr
Fr, 08.03., 7:15-12 Uhr
Über Ihr Interesse und Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen! (red)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen unter: www.bretten.de

Stadtwerke Bretten SWB

Stromzählerwechsel 2024

Die Mitarbeiter der Stadtwerke Bretten sind unterwegs, um den Austausch von Stromzählern vorzunehmen.

Stromzähler unterliegen dem deutschen Eichgesetz. Daher müssen sie turnusmäßig gewechselt werden. Gewechselt werden ausschließlich Stromzähler der Stadtwerke Bretten. Dem Verbraucher entstehen durch den Zählerwechsel keine Kosten.

Die Stadtwerke Bretten bitten darum, den Bereich des Zählers zugänglich zu halten, so dass der Zählerwechsel mühelos und schnell erfolgen kann. Der Austausch wird von Mitarbeitern der Stadtwerke Bretten und der beauftragten Firma FKD GmbH vorgenommen. Die Monteure tragen einen Dienstausweis bei sich, mit dem sie sich Kunden gegenüber ausweisen und legitimieren können.

Bei Fragen zum Zählerwechsel erreichen Sie das Kundencenter der Stadtwerke Bretten telefonisch unter 07252 913-133 oder per Mail info@stadtwerke-bretten.de.

WIR von hier
Energie Wasser Solar

Ferienbetreuung für Grundschulkinder

Auch außerhalb der Schulzeit bietet die Stadt Bretten eine Betreuung für Grundschulkinder an. Diese findet als zentrales Angebot an einer Brettener Schule statt und kann von Schülerinnen und Schülern aller Grundschulen in Bretten genutzt werden.

In folgenden Schulferien wird es im Schuljahr 2023/2024 bei ausreichenden Anmeldungen (ab 15 Kinder) eine Betreuung geben:

Osterferien / Pfingstferien / letzte drei Wochen Sommerferien

Anmeldeformulare erhalten Sie in den Schulsekretariaten, den Betreuungsgruppen oder zum Herunterladen auf der städtischen Homepage unter www.bretten.de/content/betreuungsangebote.

Bitte beachten: Die Anmeldung muss spätestens 6 Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferienbetreuung bei der Stadtverwaltung vorliegen. **Die Anmeldefrist für die Osterferien ist der 09.02.2024.** (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Samstag, 27.01.2024
18:00 Uhr Altenheim Im Brückle Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 28.01.2024
09:30 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst Predigtreihe Pfr. Bönninger
11:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Pfr. Bönninger

Stadtteil Büchig

Sonntag, 28.01.2024
11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Stadtteil Diedelsheim

Samstag, 27.01.2024
09:30 Uhr KONFI-Tag im Gemeindezentrum
Sonntag, 28.01.2024
09:30 Uhr Gottesdienst Predigtreihe - Bezirkskollekte für Malabar-Partnerschaft Pfr. Becker-Hinrichs
Dienstag, 30.01.2024
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Mittwoch, 31.01.2024
10:30 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Samstag, 27.01.2024
09:30 Uhr KONFI-Tag im Gemeindezentrum Diedelsheim
Sonntag, 28.01.2024
09:30 Uhr Gottesdienst Predigtreihe - Bezirkskollekte für Malabar-Partnerschaft Pfrin. D. Nelson
Mittwoch, 31.01.2024
10:30 Uhr Treffen Besuchsdienstes im Gemeindezentrum Diedelsheim

Stadtteil Neibsheim

Sonntag, 28.01.2024
11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 25.01.2024
20:00 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Posaunenchor
Samstag, 27.01.2024
18:00 Uhr Einladung nach Ruit zum Abendgottesdienst unter dem Motto „Glücklichsein“
Sonntag, 28.01.2024
11:00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe Pfrin. M. Tomaides
Montag, 29.01.2024
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit

Mittwoch, 24.01.2024
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 26.01.2024
18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Samstag, 27.01.2024
18:00 Uhr Abendgottesdienst Pfrin. Knoch und Team
Sonntag, 28.01.2024
Es findet kein Gottesdienst statt.
Montag, 29.01.2024
20:00 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 31.01.2024
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 28.01.2024
St. Wolfgang Sprantal:
Es findet kein Gottesdienst statt.
St. Stephan Nußbaum:
09:30 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Donnerstag, 25.01.2024
10:00 Uhr ASB-Pflegeheim Bretten Festgottesdienst Pfr. Maiba
Freitag, 26.01.2024
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag, 28.01.2024
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
10:30 Uhr Wortgottesfeier für Kinder im Bernhardushaus
Mittwoch, 31.01.2024
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 27.01.2024
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag, 28.01.2024
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
10:30 Uhr Kinderkirche
18:00 Uhr Andacht
Mittwoch, 31.01.2024
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag, 25.01.2024
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher
Samstag, 27.01.2024
16:25 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 28.01.2024
09:30 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus

Samstag, 27.01.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 26.01.2024
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 28.01.2024
10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche für die Einheit der Christen
Montag, 29.01.2024
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet Gemeindezentrum Neibsheim

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Sonntag, 28.01.2024
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Mittwoch, 24.01.2024
19:00 Uhr StartUP@home (Treffpunkt Junge Erwachsene)
Freitag, 26.01.2024
19:00 Uhr Jugend JUMP
Sonntag, 28.01.2024
10:00 Uhr Familiengottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Pastor Ph. Browne
Dienstag, 30.01.2024
20:00 Uhr Bibelforum Pastor Ph. Browne

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Donnerstag, 25.01.2024
14:30 Uhr Im Brückle 7, Treffpunkt 60plus
19:30 Uhr Im Brückle 7, Themenabend unter dem Titel „Das Internet und ich - Verantwortlich leben in einer digitalen Welt“
Freitag, 26.01.2024
19:30 Uhr Im Brückle 7, Themenabend „Das Internet und ich - Verantwortlich leben in einer digitalen Welt“
Sonntag, 28.01.2024
10:00 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a

Sonntag, 28.01.2024
17:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 31.01.2024
19:30 Uhr Bibelstunde

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Videokonferenz – Anmeldedaten: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 24.01.2024
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Nimmst du dir die Zeit, die Schöpfung zu beobachten?/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)
Sonntag, 28.01.2024
10:00 Uhr Vortrag "Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?" und Bibelstudium (jw.org)
Mittwoch, 31.01.2024
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Was man von Hiob lernen kann/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Mittwoch, 24.01.2024
20:00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Uwe Freier
Donnerstag, 25.01.2024
14:30 Uhr Seniorennachmittag
Samstag, 27.01.2024
10:00 Uhr Jugendsamstag (Kirche Bruchsal, Friedhofstr. 68)
Sonntag, 28.01.2024
09:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; danach Kaffeebar
10:00 Uhr Jugendgottesdienst Bischof Jörg Vester (Bruchsal, Friedhofstr. 68)
Mittwoch, 31.01.2024
20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Mittwoch, 24.01.2024
19:00 Uhr Gebetskreis
Freitag, 26.01.2024
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis (ab 13 Jahre), Infos unter Tel. 07252/78024
Sonntag, 28.01.2024
11:00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 30.01.2024
10:00 Uhr Frauentreff
Mittwoch, 31.01.2024
19:00 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Sonntag, 28.01.2024
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Flo Walz
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de

Stiftskirche **Foto: Claudia & Gerald Herr**

Schulanfänger-Anmeldung für das Schuljahr 2024/2025

Im kommenden Schuljahr 2024/2025 werden alle Kinder schulpflichtig, die das 6. Lebensjahr bis zum 30. Juni 2024 vollendet haben (Pflicht-Kinder 01.08.2017-30.06.2018).

Die Pflichtkinder sind an den unten aufgeführten Terminen zur Grundschule anzumelden, zu deren Schulbezirk sie gehören. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

Darüber hinaus können Kinder zum Schulbesuch angemeldet werden, die bis zum 30. Juni 2025 das 6. Lebensjahr vollenden werden (sogenannte „Kann-Kinder“).

Die Schulen informieren die Eltern von Kann-Kindern, die in der Zeit vom 01.07.2018 bis 31.12.2018 geboren sind. Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 01.01.2019 bis 30.06.2019 geboren sind, müssen sich selbst mit der zuständigen Schule in Verbindung setzen, wenn das Kind eingeschult werden soll.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Geburtsurkunde und den Impfausweis Ihres Kindes mit.

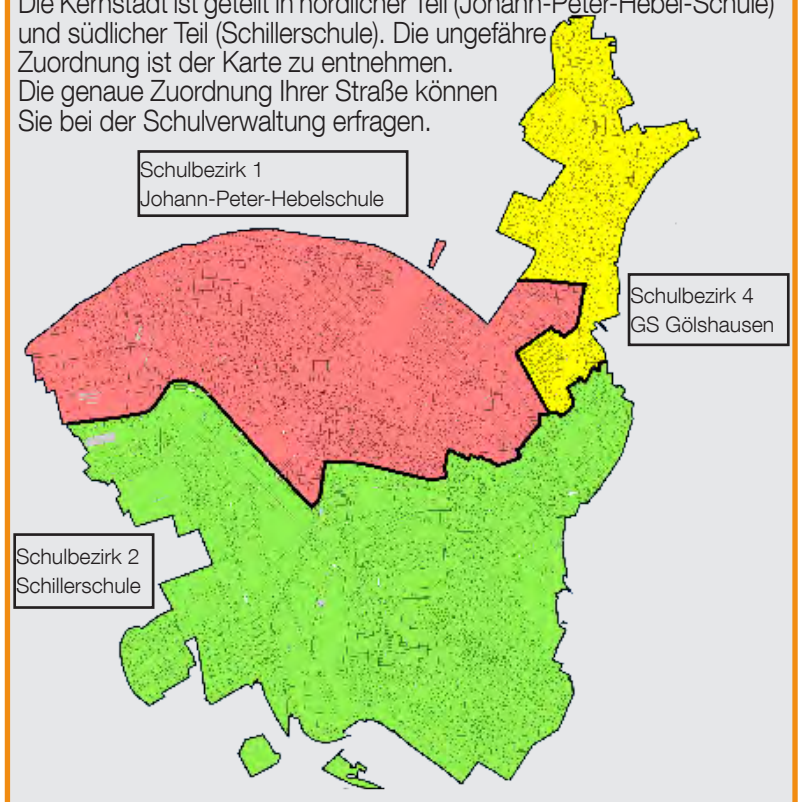
Die Schulen vereinbaren Termine zur Schulanmeldung.

Infos über das Betreuungsangebot an den Schulen und die Ferienbetreuung erhalten Sie bei der Schulanmeldung und auf www.bretten.de/content/betreuungsangebote

Schulbezirk	Südliche Kernstadt, Sprantal	Nördliche Kernstadt	Diedelsheim, Dürrenbüchig
Schule	**Grundschule Schillerschule**	**Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule**	**Schwandorf-Grundschule Diedelsheim**
Anmelde-termine	**Di. 20.02.24 und Mi. 21.02.24 jeweils nach Terminvergabe**	**Di. 20.02.24 bis Do. 22.02.24 jeweils nach Terminvergabe**	**Di. 20.02.24 und Do. 22.02.24 jeweils nach Terminvergabe**
Info	Fr. 02.02.24, 16-18:30 Uhr	Sa. 03.02.24,11-15 Uhr	
Schulbezirk	Bauerbach	Gölshausen	Neibsheim + Büchig
Schule	**Grundschule Bauerbach**	**Grundschule Gölshausen**	**Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Neibsheim**
Anmelde-termine	**Mi. 21.02.24, 7:30-15 Uhr nach Terminvergabe**	**Mi. 21.02.24, 7:30-14 Uhr, nach Terminvergabe**	**Do. 22.02.24, 7:45-10 Uhr, Fr. 23.02.24, 7:45-13:10 Uhr, nach Terminvergabe**
Info	Mo. 05.02.24, 19 Uhr		
Schulbezirk	Rinklingen	Ruit	
Schule	**Grundschule Rinklingen**	**Grundschule Ruit**	
Anmelde-termine	**Mo. 19.02.24 bis Fr. 23.02.24 nach Terminvergabe**	**Mo. 19.02.24, 9-16 Uhr, nach Terminvergabe**	

Die Schulbezirke in Bretten
Nach dem Schulgesetz von Baden-Württemberg sind Kinder in der Grundschule anzumelden, in deren Schulbezirk sie wohnen. Dies gilt auch, wenn eine Anmeldung an der Ganztagsgrundschule der Schillerschule oder der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim vorgesehen ist.

Die Schulbezirke in Bretten/Kernstadt
Die Kernstadt ist geteilt in nördlicher Teil (Johann-Peter-Hebel-Schule) und südlicher Teil (Schillerschule). Die ungefähre Zuordnung ist der Karte zu entnehmen.
Die genaue Zuordnung Ihrer Straße können Sie bei der Schulverwaltung erfragen.



Die Schulbezirke in den Stadtteilen
Jeder Stadtteil ist ein Schulbezirk mit Ausnahme von Sprantal (gehört zur Schillerschule) und Dürrenbüchig (gehört zur Schwandorf-Grundschule Diedelsheim).

Die SchulStadt Bretten

Ansprechpartner:
Stadt Bretten, Bildung und Kultur
E-Mail: schule@bretten.de
Tel.: 07252/921-421, -422, -426

Die Grundschulen in Bretten im Kurzporträt

Schulbezirk Nördliche Kernstadt
Schulname **Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule**
Adresse Weißhofer Str. 45
Telefon 07252/94730
Fax 07252/947329
E-Mail sekretariat@gms-bretten.de
Homepage www.gms-bretten.de
Leitung Dr. Wolfgang Halbeis

Besonderheit
- zwei bis dreizügige Regelschule
- Vorbereitungs-Klassen 1-4
- Schulsozialarbeit
- strukturierter Tagesablauf (Willkommenszeit – Büro – offene Lernzeit – Nebenfächer)
- Lernen im eigenen Lerntempo auf verschiedenen Lernniveaus
- engmaschige Lernstandsdiagnosen mit Rückmeldungen
- individuelle Förderung durch Lernbegleiter, Lesepaten
- Begabungsförderung in der freien Lernzeit
- intensive Kooperation mit Eltern u. außerschulischen Partnern
- vielfältiges AG-Angebot

Schulbezirk Südliche Kernstadt und Sprantal
Schulname **Schillerschule**
Adresse Max-Planck-Str. 7
Telefon 07252/947370
Fax 07252/947399
E-Mail sekretariat@schillerschule-bretten.de
Homepage www.schillerschule-bretten.de
Leitung Sonja Schmidt

Besonderheit
- zweizügige Ganztagsschule mit Mittagessen (Mo.- Do.)
- zweizügige Regelgrundschule
- Schulsozialarbeit
- Lernen – Bewegen – Erleben
- Kooperative Organisationsform mit Hohberghaus, Inklusion mit SBBZ Pestalozzischule
- gezielte Elternarbeit (SKM)
- Individualförderung und -lernen über Lernstandsdiagnosen
- Projektunterricht, Kompetenzbildung und -förderung
- selbstorientiertes Lernen/ Sozialtraining
- Lese- u. Rechenintensivmaßnahmen
- Neigungsgruppen (AG), Chor, fit4future

Schulbezirk Diedelsheim und Dürrenbüchig
Schulname **Schwandorf-Grundschule Diedelsheim**
Adresse Seestr. 21-23
Telefon 07252/5807830
Fax 07252/58078360
E-Mail sekretariat@gs-diedelsheim.de
Homepage www.schwandorfgrundschule.de
Leitung Birgit Wendnagel

Besonderheit
- einzügige offene Ganztagsschule mit Mittagessen (Mo. - Do.)
- einzügige Regelschule
- vielseitige Projekte, klassenübergreifend
- Kooperation mit Vereinen
- Bildungshaus
- fit4future
- Schulsozialarbeit
- verschiedene AG-Angebote

Schulbezirk Bauerbach
Schulname **Grundschule Bauerbach**
Adresse Bürgerstr. 69
Telefon 07258/924355
Fax 07258/924357
E-Mail rektorat@gsbauerbach.de
Homepage
Leitung Marianne Ehrlinspiel

Besonderheit
- Medienbildung
- kombinierte Klassen, Lernen in kleinen Gruppen
- Kooperation mit Kindergarten und Vereinen
- Antolin und Lesekoffer
- Sozialkompetenztraining
- Hausaufgabenbetreuung

Schulbezirk Gölshausen
Schulname **Grundschule Gölshausen**
Adresse Mönchsstr. 3
Telefon 07252/2466
Fax 07252/970879
E-Mail rektorat@gs-goelshausen.de
Homepage www.grundschule-goelshausen.de
Leitung Maica Jegle

Besonderheit
- Grundschule mit sport- und bewegungserziehe-rischem Schwerpunkt (GSB)
- Hector-Kinderakademie
- Schulsozialarbeit
- Leseintensivmaßnahme
- verschiedene AG-Angebote
- Kooperation Schule – Verein
- fit4future
- Hausaufgabenbetreuung

Schulbezirk Neibsheim + Büchig
Schulname **Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule**
Adresse Kirchbergstr. 8
Telefon 07252/959777
Fax 07252/959779
E-Mail rektorat@gs-neibsheim.de
Homepage
Leitung Manuela Grajer

Besonderheit
- Sozialkompetenztraining
- Soziales Lernen
- verschiedene AG-Angebote
- Schulbücherei
- Spielplatz
- Kooperationen mit MGV Liederkranz
- Hausaufgabenbetreuung

Schulbezirk Rinklingen
Schulname **Grundschule Rinklingen**
Adresse Hauptstr. 12-14
Telefon 07252/80210
Fax 07252/970891
E-Mail rektorat@gsrinklingen.de
Homepage
Leitung Dr. Matthias Bürgstein

Besonderheit
- Medienbildung
- Sprachkompetenz
- soziales Lernen
- musische Bildung
- Naturwissenschaften
- verschiedene AG-Angebote
- innere Differenzierung
- Hausaufgabenbetreuung

Schulbezirk Ruit
Schulname **Grundschule Ruit**
Adresse Bergweg 10
Telefon 07252/958079
Fax 07252/958099
E-Mail rektorat@gsruit.de
Homepage
Leitung Stefanie Wendt

Besonderheit
- Jahreszeitliche Projekte u. Projekttage
- Schulchor
- Kooperation mit Tischtennisverein
- Schulbücherei
- Antolin
- Sozialkompetenztraining
- Sozialtraining „Faustlos“
- Hausaufgabenbetreuung

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.